

Stellungnahme zur Anfrage der FDP-Fraktion (Drucksachen-Nr. 0448/2020-2025) vom 12.01.2021 zur Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 20.01.2021

Thema:

Meldestau und bereinigte Sieben-Tages-Inzidenz bei SARS-CoV-2-Infektionen

Wie viele positive Coronatests wurden der Stadt Bielefeld an welchen Tagen der letzten vier Wochen gemeldet und welche bereinigten Sieben-Tages-Inzidenzen ergeben sich daraus jeweils? (Bitte tabellarisch für jeden Tag der letzten vier Wochen die wirklichen Neuinfektionen, den bereinigten Sieben-Tages-Inzidenzwert, die ans RKI gemeldeten Fälle und die sich daraus ergebende „offizielle“ Sieben- Tages-Inzidenzwert in einem offenen Dateiformat zur Verfügung stellen.)

Tabelle: Täglich Echteingänge positiver Befunde und gemeldete Infektionen sowie die jeweils entsprechenden Inzidenzen die jeweils letzten sieben Tage*

	Echte Eingänge	Echte Inzidenz	Gemeldete In- fektionen	RKI-Inzidenz
19.12.2020	104	215,7	74	201,1
20.12.2020	67	209,8	67	206,2
21.12.2020	65	208,9	75	195,4
22.12.2020	83	204,4	82	190,0
23.12.2020	194	226,8	130	193,9
24.12.2020	158	232,5	61	181,3
25.12.2020	102	231,3	43	159,2
26.12.2020	14	204,4	37	148,1
27.12.2020	8	186,7	53	143,9
28.12.2020	76	190,0	90	148,4
29.12.2020	103	196,0	66	143,6
30.12.2020	155	184,3	84	129,9
31.12.2020	117	172,1	29	120,3
01.01.2021	11	153,8	0	106,8
02.01.2021	35	161,9	21	102,0
03.01.2021	15	164,0	17	91,3
04.01.2021	52	149,3	77	87,4
05.01.2021	185	161,3	106	99,9
06.01.2021	151	159,8	151	119,7
07.01.2021	110	167,3	219	176,5
08.01.2021	96	192,7	93	204,4
09.01.2021	91	209,5	32	207,7
10.01.2021	10	208,0	32	212,2
11.01.2021	35	202,9	168	238,8
12.01.2021	66	167,3	254	283,7

13.01.2021	104	153,2	188	291,4
14.01.2021	91	147,5	205	287,6
15.01.2021	65	138,2	68	279,5
16.01.2021	63	129,9	49	284,0
17.01.2021	7	129,0	28	287,4
18.01.2021	16	123,3	16	239,8

*Bevölkerung Ende 2019: 334.195. Quellen: landesdatenbank.nrw.de, LZG.NRW, Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamt, Stadt Bielefeld

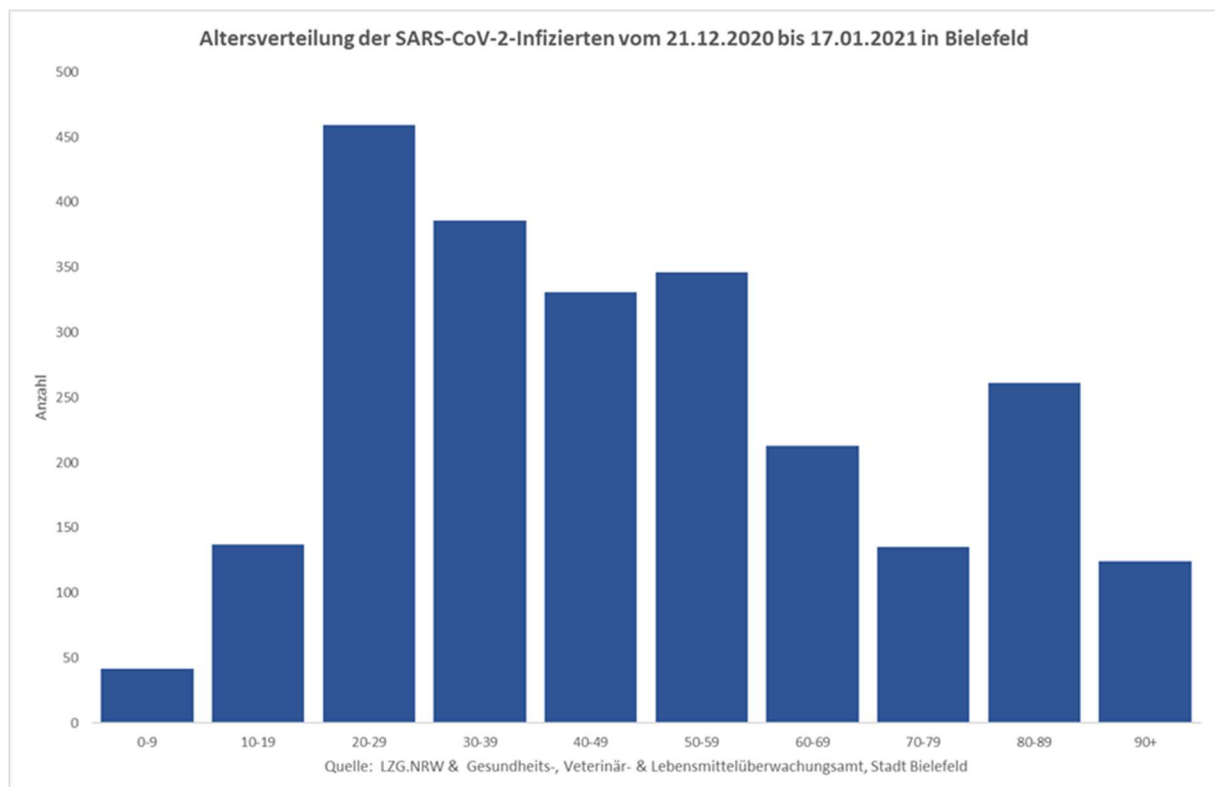


Anfrage FDP.csv

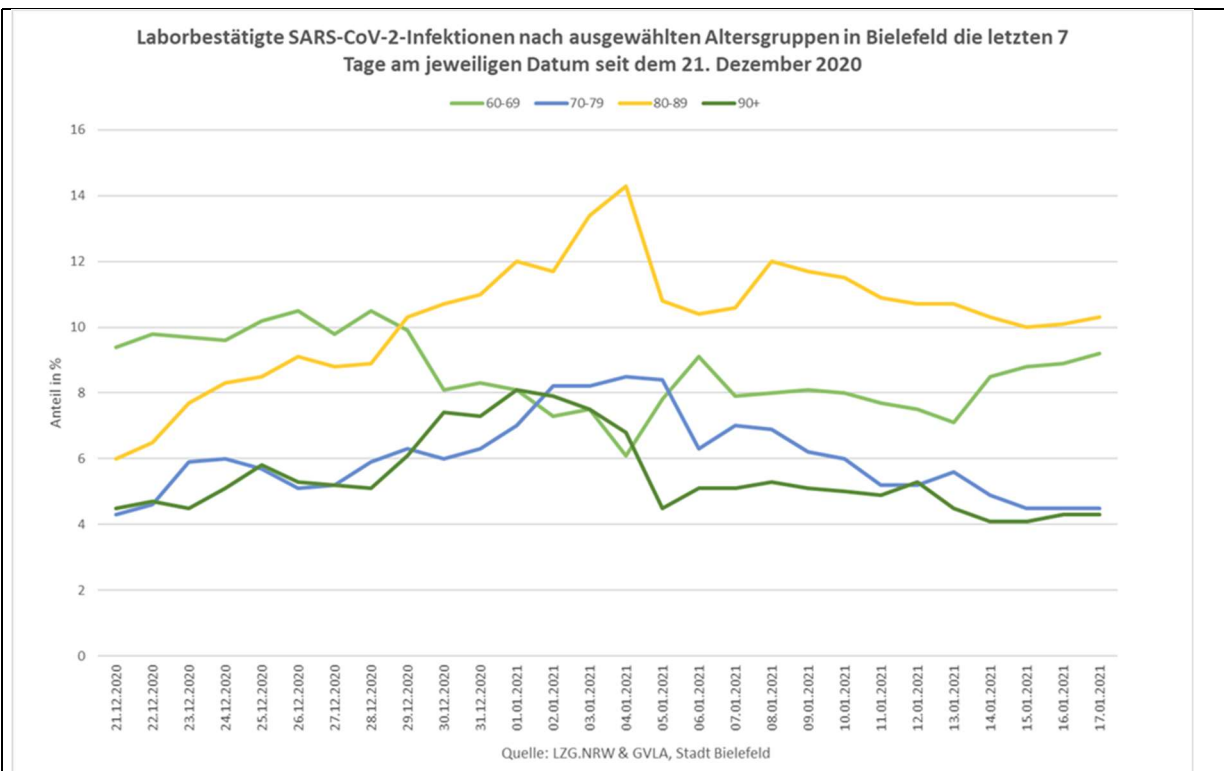
Im Zuge der Verarbeitung der von den Kommunen gemeldeten Fälle kommt es beim LZG und RKI immer wieder zu leichten Veränderungen der tatsächlich gemeldeten Zahlen. Dieses Problem haben alle Kommunen. Die Schwankungen befinden sich in der Regel in einem Bereich hinter dem Komma. Aus diesem Grund kann es zu leichten Differenzen zwischen der obigen Tabelle und den Veröffentlichungen des RKI kommen.

Zusatzfrage: Wie verteilen sich die Infektionen über die Altersgruppen und wie viele Infektionen finden in Alten- und Pflegeheimen statt?

Die Altersverteilung kann der nachstehenden Grafik entnommen werden.



Zur weiteren Information werden im Folgenden die Zahlen der Infizierten nach ausgewählten Altersgruppen (ab Ü60) im Zeitverlauf dargestellt:



In der folgenden Tabelle werden die jeweiligen positiven Befunde in den vergangenen Wochen in Alten- und Pflegeeinrichtungen dargestellt:

Wochentag	Datum	Anzahl positiv Befunde
Sa	19.12.2020	37
So	20.12.2020	15
Mo	21.12.2020	0
Di	22.12.2020	7
Mi	23.12.2020	9
Do	24.12.2020	5
Fr	25.12.2020	79
Sa	26.12.2020	0
So	27.12.2020	0
Mo	28.12.2020	4
Di	29.12.2020	37
Mi	30.12.2020	76
Do	31.12.2020	9
Fr	01.01.2021	0
Sa	02.01.2021	21
So	03.01.2021	0
Mo	04.01.2021	1
Di	05.01.2021	41
Mi	06.01.2021	9
Do	07.01.2021	13
Fr	08.01.2021	33
Sa	09.01.2021	7
So	10.01.2021	17
Mo	11.01.2021	0

Di	12.01.2021	3
Mi	13.01.2021	23
Do	14.01.2021	27
Fr	15.01.2021	21
Sa	16.01.2021	9
So	17.01.2021	3
Mo	18.01.2021	bisher 0

Nach wie vor sind zahlreiche Pflegeeinrichtungen betroffen. Stand der Pflegeeinrichtungen am 18.01.2021 sieht folgendermaßen aus:

- 145 positive Bewohner und 50 positive Mitarbeiter*innen
- in insgesamt 17 Einrichtungen

Zweite Zusatzfrage: Für wie viele Infizierte liegen Informationen zur Herkunft (Ort/Anlass/Person) vor?

Es werden Angaben nach Alter, Geschlecht, COVID-19 relevante Symptome, Anteile Hospitalisierter und Verstorbener, Fälle im Zusammenhang mit einem Cluster und Infektionsumfeld erhoben.

Ein Muster-Erhebungsbogen befindet sich in der Anlage.

Es ist selbstverständlich möglich, mehrere Namen zu erfassen. Im beigefügten Muster-Fall ist Max Mustermann die Indexperson. Alle von ihm angegebenen Kontakte werden von Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamts angerufen und für jeden dieser relevanten Kontakte wird dann ein eigener Erfassungsbogen erstellt. Die erstellten Erfassungsbögen werden im Anschluss automatisiert in GUMAX eingelesen.

Ingo Nürnberger